Passagierwagen renoviert

LASAUVAGE „Minièresbunn Doihl" und CIGL

Rechtzeitig zum Blues Express konnten die Verantwortlichen der „Minièresbunn Doihl asbl." am vergangenen Freitag einen Passagierwagen dieser Bahn, der in den vergangenen Monaten von Mitarbeitern des CIGL Differdingen von Grund auf renoviert wurde, seiner Bestimmung übergeben werden.

Das CIGL-Team führte die Arbeiten unter der fachkundigen Anleitung der MDB-Leute durch, so zum Beispiel das „Franging" der Rahmen und der Bleche, die Lackierung sowie die Installation neuer hölzerner Sitzbänke. Die Drehgestelle wurden bei der Firma „Mécaman" in Esch/Alzette restauriert.

Seit 28 Jahren ist dieser erste Wagen im Einsatz. Während der letzten Sommersaison wurden über 10.000 Passagiere von der „Minièresbunn" zwischen Lasauvage und dem Fond-de-Gras auf einer Gesamtdistanz von 1.500 Kilometern unter Tage befördert. Gezogen werden die Personenwagen von einer AEG-Elektrolok (betrieben mit 500 Volt Fahrstrom) aus dem Jahr 1926.

Der Differdinger Bürgermeister und CIGL-Präsident Roberto Traversini verwies auf die gute Zusammenarbeit zwischen der „Minièresbunn Doihl" und dem CIGL, die auch bei der Modernisierung und Sicherung des Stollens ihre Früchte trägt.

Diese Zusammenarbeit begann bereits im Jahr 2014. Seitdem wurden zahlreiche Projekte abgeschlossen. mg

Foto: Marc Gatti

Seit 28 Jahren ist der Wagen im Einsatz